

Auto kollidiert mit Appenzeller Bahn

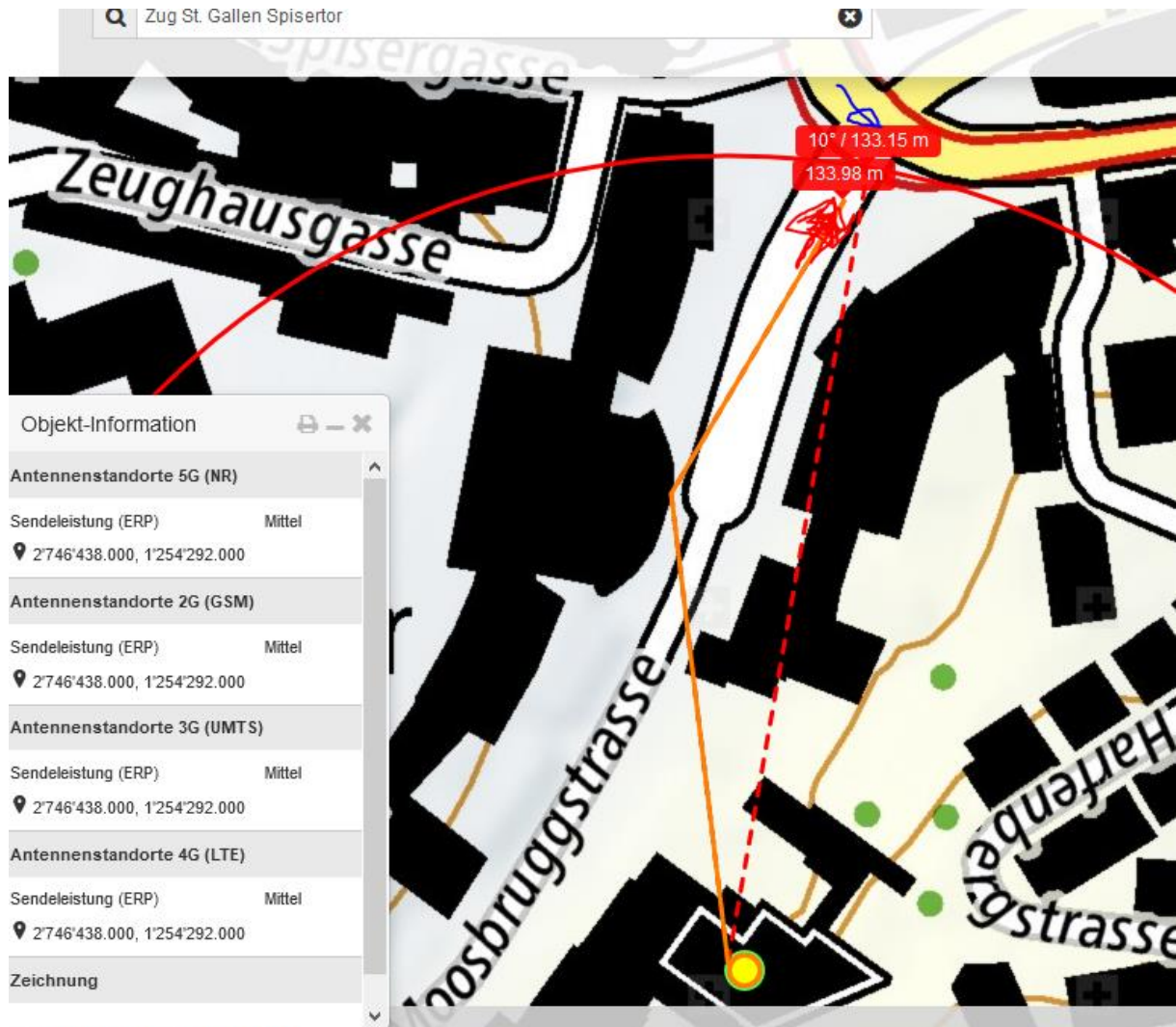
Am Samstagabend (02.01.2021) kam es im Kreisel beim Spisertor zu einer Kollision zwischen einem Auto und der Appenzeller Bahn. Der Autofahrer missachtete ein Rotlicht und stand zudem unter Alkoholeinfluss. Es wurden keine Personen verletzt und es entstand eher leichter Sachschaden.



Am Samstagabend ereignete sich um 23 Uhr im Kreisel beim Spisertor eine Kollision zwischen einem Auto und der Appenzeller Bahn. Der 33-jährige Autofahrer befuhr nach ersten Erkenntnissen den Kreisel beim Spisertor trotz Rotlichts. Im Kreisel kam es dann zur Kollision mit der Appenzeller Bahn, welche gerade Richtung Speicher abfuhr. Die beweissichere Atemalkoholprobe ergab beim 33-Jährigen 0.96 mg/l. Der Führerausweis wurde ihm abgenommen. Es wurden keine Personen verletzt und es entstand eher geringer Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_stadtpolizei/2021/01/kollision-mit-appenzeller-bahn.html

Der Kreisel Spisertor ist in Fahrrichtung des Verursachers durch den Sender Moosbruggstrasse belastet:



Der Sender reflektiert an der Metallblende des Polizeihauptquartiers, was hier aber nicht zu sehr hohen Belastungen führt:



190uW/m²



Bei der Einfahrt in den Kreisel die höchsten Werte für den 5G-Bereich



Hier kann auch keine Reflexion die im Fahrzeug eintreffende Strahlung steigern, hier wäre er bereits auf der Einfahrlinie beim dokumentierten Kollisionsbild.

Die AB hat je nach Fahrrichtung und Komposition auf einer Seite einen starken wlan. Dieser hat bereits etwa 100 m weiter zurück zu einem Unfall (Dumper schwenkt Schaufel abrupt in Flanke des vordersten Zugteils) geführt:

3894_St.Gallen_14.08.2019

Wetter trocken, gemäss Polizeibild.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch